

Rekordverdächtig: Die conhIT in Berlin präsentiert ein tolles Programm

## Von Gesundheits-Apps bis IT-Sicherheit

Ob Telemedizin-Lösungen, Software für Krankenhäuser oder eHealth- Dienstleistungen – mit rund 450 Ausstellern und 9000 Fachbesuchern haben sich wieder zahlreiche Besucher aus aller Welt für die conhIT – connecting Healthcare IT angemeldet. Auch im zehnten Jahr wächst die Veranstaltung, denn ohne IT sei das Gesundheitswesen in Zukunft nicht mehr vorstellbar, so Ekkehard Mittelstaedt, Geschäftsführer des Bundesverbands Gesundheits-IT – bvitg e.V., der zusammen mit der Messe Berlin die conhIT organisiert. «Die Digitalisierung führt zu einer besseren medizinische Versorgung – sowohl in Bezug auf Kosteneffizienz als auch hinsichtlich der Qualität. Um ihre Chancen zu nutzen, brauchen wir eine Kultur des Wandels und der Innovationen. Digitale Gesundheit, also die Vernetzung der Leistungserbringer und der direkte mobile Zugang von Patienten auf ihre Gesundheitsdaten, ist der grosse Treiber der Zukunft.»

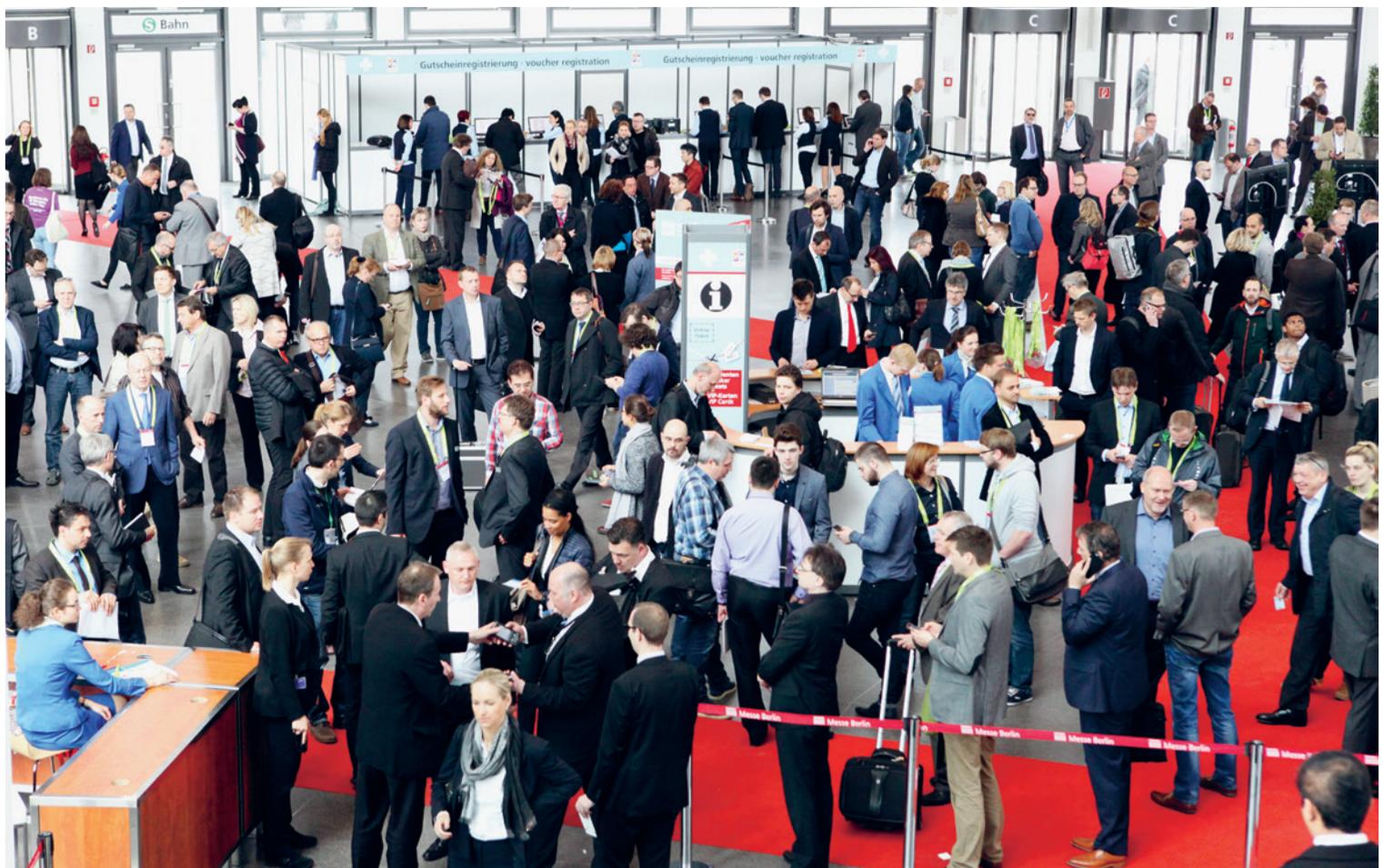
Auf der Messe, beim Kongress, in der Akademie und im Rahmen abwechslungsreicher Networking-Veranstaltungen diskutieren Hersteller, Anwender sowie Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung, was die Branche bewegt. Die conhIT bietet zudem viele Highlights, darunter praxisnahe Vorträge und Semi-

nare, Krankenhausexkursionen, Diskussionsrunden und Karriere-Services.

### Europas grösste Healthcare IT-Messe

Informationen über Produktneuheiten und allgemeine Marktorientierung – das sind die Ziele,

die die meisten Fachbesucher mit der conhIT verbinden. Daher bietet die Messe ein breites Portfolio mit zahlreichen thematischen Sonderflächen. Sämtliche Marktführer, kleine und mittelständische Unternehmen und zahlreiche Start-ups sind auf der Messe vertreten. Neben dem Swiss Pavillon, an dem sich hoch innovative





Englischsprachiges Programm für internationale Gäste in der International Networking Lounge

Unternehmen aus der Schweiz mit ihren eHealth-Produkten und Dienstleistungen präsentieren, sind beispielsweise auch Österreich und die USA mit einem Länderstand auf der conhIT-Messe vertreten. Einen ersten Überblick über die bis dato angemeldeten Aussteller auf der Messe bietet der Virtual Market Place auf der conhIT-Website.

Besonders interessant dürfte zudem die mobile health ZONE sein, wo innovative Lösungen für vernetzte und mobile Gesundheitsversorgung präsentiert werden, beispielsweise im Rahmen von Kurzvorträgen zu Themen wie Gesundheits-Apps, Mobile Device Management oder mobile Plattformen. Anbieter mobiler Gesundheitslösungen haben zudem Gelegenheit, sich exklusiv an den mobile health ZONE «Expert Points» oder mit einem Stand in unmittelbarer Nähe zu präsentieren.

Innovativ geht es auch auf der conhIT-Networkingfläche zu: Dort findet beispielsweise der eHealth-Slam statt, bei dem Software- und Appentwickler praxisnahe Projekte aus dem eHealth-Bereich einem breiten Publikum in unterhaltsamer Form präsentieren, egal ob als Gedicht, Interview oder Live-Experiment. Dazu

können sich innovative Start-ups und Entwickler noch bis zum 14. März anmelden. Elektronische Patientenakte oder Austausch von Gesundheitsdaten per App – gerade beim Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten ist IT-Sicherheit ein zentrales Thema. Daher bieten Experten im Health Security Pavillon Tipps und Tricks, wie sich Krankenhaus-IT-Leiter vor Hackerangriffen schützen können und was im Ernstfall zu tun ist.

### Nachwuchsförderung bei der conhIT

Im Hochschulpavillon stellen renommierte Hochschulen ihre zukunftsweisenden Studienrichtungen im Bereich Medizininformatik vor, die eng mit der medizinischen Praxis und weiteren wissenschaftlichen Disziplinen kooperieren. Neben Karriere-Speed-Networking sind für den Nachwuchs auch zahlreiche Workshops geplant, so geben Young Professionals aus dem bvitg-Talente-Netzwerk beispielsweise Einblicke in die Praxis und den Berufsalltag.

Bis zum 2. März 2017 konnten sich zudem Nachwuchstalente aus den Fachbereichen Medizininformatik, eHealth, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsmanagement und Healthcare Management mit ihrer Bachelor- oder Master-

Abschlussarbeit für den conhIT-Nachwuchspreis 2017 bewerben. Unter allen Einsendungen zeichnet die Jury, die sich aus Experten aus Wissenschaft und Industrie zusammensetzt, die Arbeiten aus, die in besonderer Weise praktische Ansätze dafür liefern, wie die Gesundheitsversorgung mittels IT nachhaltig verbessert werden kann. «Damit fungiert die conhIT nicht nur als Treffpunkt aller namhaften Hersteller von Healthcare-IT, sondern ist auch ein einmaliges Karrieresprungbrett für Absolventen», erklärt Jens Naumann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Gesundheits-IT – bvitg e.V.

### Spezielles Programm für internationale Gäste

Wie in den Vorjahren haben Fachbesucher-Delegationen aus aller Welt ihren Besuch angemeldet. Im Rahmen der «International Networking Lounge», die von Germany Trade & Invest und den conhIT organisiert wird, gibt es spezielle englischsprachige Angebote mit einer Session im Kongress, einer Themenführung auf der Messe sowie Podiumsdiskussionen und Präsentationen, in denen ausländische Fachbesucher einen Einblick in die IT des deutschen Gesundheitswesens erhalten.